

Bundesamt für Landwirtschaft
Herr Christian Eigenmann
Mattenhofstr. 5
3003 Bern

Wadenswil, 12. Februar 2008

NAP 03-23 Jahresbericht 2007

Das Buchprojekt 'Fruchte und Beeren der Schweiz' mit dem Haupt Verlag, Bern, bezweckt eine publikumswirksame, umfassende Darstellung der genetischen Sortenvielfalt der Schweiz beim Obst in einem Buch. Rund 1000 Sorten (ca. 350 Apfel-, 250 Birnen-, 150 Kirschen-, 100 Zwetschgen- und 150 Beerensorten) sollen beschrieben werden.

Folgende Arbeiten wurden im Jahr 2007 geleistet:

- der Verlagsvertrag zwischen Haupt-Verlag und Fructus wurde erstellt und unterzeichnet.
- das Buchkonzept und die Beschreibungsmerkmale wurden definiert
- Listen der zu beschreibenden Sorten wurden erstellt
- mit Pro Specie Rara und Martin Frei, Biologe wurde die Bearbeitung des Bereiches Beeren abgesprochen.
- D. Szalatnay hat 150 Sortenbeschreibungen und 250 Sortenfotos erstellt
- F. Brunner, PSR hat 50 Sortenbeschreibungen erstellt
- M. Frei hat 50 Sortenfotos Beeren erstellt
- M. Kellerhals verfasste 15 Sortenbeschreibungen v.a zu moderneren Apfelsorten
- U. Muller lieferte 150 Grundbeschriebe zu Birnensorten
- M. Kellerhals hat 100 Grundbeschriebe zu Birnensorten aufgearbeitet für das Buch
- Absprache mit dem Nussprojekt NAP 03-22 zur Erstellung von total ca. 30 Sortenbeschreibungen Nüsse für das Buch.

FRUCTUS

Die Vereinigung zur Förderung alter Obstsorten
L'association pour la sauvegarde du patrimoine fruitier

Das ambitionierte Buchprojekt konnte im 2007 erfolgreich gestartet werden. Es ist gelungen, das bereits vorhandene und in Entwicklung begriffene Beschreibungs- und Bildmaterial ein zu beziehen. Nur so kann es gelingen, ein derart umfangreiches Werk in der vorgegebenen Zeit und mit dem vorhandenen Kostenrahmen zu erstellen. Der Birnenexperte Urs Müller (Fructus) hat bereits selber in Fronarbeit in den letzten Jahren eine Vielzahl von Tafel- und Mostbirnensorten beschrieben. Er stellt diese Beschreibungen für das Buchprojekt zu günstigen Konditionen zur Verfügung und sie werden für das Buch aufgearbeitet. Die Synergien zum Projekt BEVOG (NAP 03-21) sind ebenfalls sehr wertvoll.

Im ersten Projektjahr konnten somit 315 erste Fassungen von Sortenbeschreibungen und 300 Sortenfotos erstellt werden. Damit wurden die Vorgaben für 2007 erreicht.

Wir danken für die Unterstützung des Projektes und stehen für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse
Vereinigung FRUCTUS



Markus Kellerhals
12.2.08